

Blitzbesuch in Graz: Lord Russell-Johnston im Rathaus

15. Oktober 2001

Einen kurzen Zwischenstopp machte heute der Präsident der parlamentarischen Versammlung des Europarates, Lord Russell-Johnston, gemeinsam mit dem neuen Direktor der Generaldirektion für Bildung und Erziehung, Bendik Rugaas, in Graz. Bürgermeister Alfred Stingl, Bgm.-Stv. Dr. Peter Weinmeister und Stadtrat Mag. Siegfried Nagl begrüßten den hohen Besuch gemeinsam mit den Vertretern des Europäischen Fremdsprachenzentrums.

Nicht ohne Stolz wies Bürgermeister Stingl darauf hin, dass Graz bereits 1979 per Beschluss des Europarates zur "Europastadt" ernannt wurde und diese Auszeichnung wesentlich auf den bestehenden und intensiv gepflegten Städtepartnerschaften und städtefreundlichen Initiativen, insbesondere auch in den süd-osteuropäischen Raum, basiert.

Neben den bereits zehn existierenden Städtepartnerschaften und dem Cultural City Network, dessen Sitz in Graz ist und dem bereits 34 Städte angehören, konnten in den letzten Monaten auch Kooperationsabkommen mit Ljubljana und St. Petersburg eingegangen werden, um im besten Sinne den europäischen Gedanken zu pflegen. Als weitere Beispiele der Umsetzung des europäischen und internationalen Gedankens nannten die Stadtvertreter den Sitz des Internationalen Städteforums in Graz, die Durchführung des europäischen Kulturmonates 1993, die Ernennung der gesamten Grazer Innenstadt zum UNESCO-Weltkulturerbe 1999 und natürlich die Auszeichnung, 2003 Kulturhauptstadt Europas zu sein.

Lord Russel-Johnston und Direktor Rugaas zeigten sich von den Aktivitäten der zweitgrößten Landeshauptstadt Österreichs "beeindruckt und begeistert" und werteten diese Bemühungen als "einen sehr, sehr positiven Beitrag in der Verständigung nicht nur der Städte untereinander, sondern auch der Regionen und Staaten".

Aus Ungarn kommend, wo zum Thema "Menschenrechte und Terrorismus" referiert wurde, werden vor dem heutigen Rückflug nach Straßburg am Europäischen Fremdsprachenzentrum (EFZ) in Graz noch Fachgespräche geführt. EFZ-Direktor Michel Lefranc erläuterte, dass seitens des EFZ derzeit eine umfassende Studie vorbereitet wird, in welcher europaweit die Möglichkeiten für Sprachinteressierte, über die existierenden Städtepartnerschaften erleichterten Zugang zur Sprachausbildung zu erhalten erarbeitet wird. Die Ergebnisse werden für alle Interessierte in einer Broschüre zusammengefasst.



Lord Russel-Johnston, Präsident der parlamentarischen Versammlung des Europarates (beim Eintrag in das "Goldene Buch"), wurde von Stadtrat Mag. Siegfried Nagl, Bürgermeister Alfred Stingl und Bgm.-Stv. Dr. Peter Weinmeister (v. l.) im Rathaus begrüßt.



Bgm. Stingl und Präsident Lord Russel-Johnston im Gespräch.

Fotos: Stadt Graz/Lohr

Klicken Sie auf ein Bild, um es zu vergrößern

Abschließend trug sich Präsident Lord Russel-Johnston
in das "Goldene Buch der Stadt Graz" ein.

 **SCHLAGZEILEN**



MAGISTRAT GRAZ - ABTEILUNG FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND INFORMATION